



Asylzentrum Tübingen e.V.
Neckarhalde 40
72070 Tübingen

Tel.: 07071/ 44115
Fax.: 07071/ 5498468
www.asylzentrum-tuebingen.de
www.facebook.com/asylzentrum.tuebingen/

Asylzentrum Tübingen e.V. · Neckarhalde 40 · 72070 Tübingen

Universitätsstadt Tübingen
Gleichstellung und Integration
Münzgasse 20
72070 Tübingen

Ansprechpartner
Dana Pietsch

Email
d.pietsch@asylzentrum-tuebingen.de

Telefon
07071-44115

Datum
20.11.2021

Sachbericht „Bewerbungswerkstatt für Geflüchtete“ 2021 mit vorläufiger Abrechnung

Sehr geehrte Damen und Herren,

vorliegender Sachbericht nimmt Bezug auf das sechste Projektjahr der „Bewerbungswerkstatt für Geflüchtete“. Wie in 2020 fand die Bewerbungswerkstatt zum Verfassen von Lebensläufen und Anschreiben pandemiebedingt auch 2021 im Asylzentrum in Form der 1:1-Beratung statt, mittwochs drei Stunden, von 15-18 Uhr. Die Berufsorientierung erfolgte montags im Rahmen unserer Beratung von 9-12 Uhr.

Im Folgenden berichten wir über:

1. Projektentwicklung, Kooperationen und Einschränkungen in der Pandemie
2. Entwicklung der Teilnehmerzahlen und Zielgruppen
3. Wurden die gesetzten Ziele erreicht; Nachhaltigkeit?

Zu 1. Projektentwicklung, Kooperationen und Einschränkungen in der Pandemie

Das Asylzentrum bietet neben dem Erstellen der Bewerbungsunterlagen ebenso Berufsorientierung und Perspektivenberatung an, denn für viele geflüchtete Menschen beginnt eine Zukunftsbewältigung unter ganz neuen Bedingungen. Wir haben unterstützt bei:

Spendenkonto
Kreissparkasse Tübingen

IBAN DE85 6415 0020 0000 7428 94
BIC SOLADES1TUB



Gefördert durch den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) und den Europäischen Sozialfonds (ESF).
Gefördert durch die Universitätsstadt Tübingen, die Evangelische Kirche Tübingen und die Katholische Kirche Tübingen



Asylzentrum Tübingen e.V.
Neckarhalde 40
72070 Tübingen

Tel.: 07071/ 44115
Fax.: 07071/ 5498468
www.asylzentrum-tuebingen.de
www.facebook.com/asylzentrum.tuebingen/

1. beruflicher Orientierung und Anerkennung von Zeugnissen, Berufs- und Studienabschlüssen
2. Suche nach und Bewerbung auf Ausbildungs- und Arbeitsplätze
3. Vermittlung in Deutschkurse (vhs, infö u.a.)
4. Vermittlung zur Gewerblichen Schule; Abendhauptschule Reutlingen
5. Vermittlung in IHK/HWK-Kompetenzfeststellung

Im sechsten Projektjahr (2021) hat sich die Bewerbungswerkstatt des Asylzentrums (AZ) auch während Corona weiterhin als wichtige Anlaufstelle und Kontaktstelle behauptet. Am 19.11.2021 umfasste der Bewerber*innenstamm 552 TN. Zahlen im Detail s. Punkt 2.

Seit Beginn von Corona wurden verstärkt angeboten:

1. Hilfen für Deutschlernende und Sprachprobleme in Ausbildung (Datenbank der Nachhilfe-Lehrerinnen, geführt beim Asylzentrum)
2. Prüfung von Arbeitsverträgen der Bewerber*innen
3. Hilfe bei Arbeitslosmeldung der Klientinnen*innen
4. Hilfe bei Kündigungen
5. Vermittlung zu MIRA bei arbeitsrechtlichen Fragen

Die nach wie vor erforderliche – wenn auch zeitaufwändige - Datenschutzerklärung ermöglicht es, Bewerberdaten anderer Einrichtungen für die weitere Bearbeitung zu versenden; das betrifft Lebensläufe, die in anderen Einrichtungen, selbst oder mit Ehrenamtlichen verfasst wurden. Wir stellen den Kooperationspartnern in Absprache mit den Klient*innen wiederum die Daten des Asylzentrums (Lebensläufe, Bewerbungsschreiben, Zeugniskopien) zur Verfügung, um doppelte Arbeit zu vermeiden.

Das Interesse an Bewerbungen ist auch in 2021 hoch, die drei 3 Nachmittagstermine (1 h pro Klient*in) sind sehr knapp bemessen; z.T. warten die Bewerber*innen 2-3 Wochen auf einen Termin. Teils wurden Bewerber*innen an die BHD vermittelt.

Kooperationen

Bruderhaus Diakonie, Jobcenter Tübingen, K.I.O.S.K., MIRA, Freundes- und Asylkreise im Stadtgebiet Tübingen, Migrationsorganisationen

Spendenkonto
Kreissparkasse Tübingen

IBAN DE85 6415 0020 0000 7428 94
BIC SOLADES1TUB



Gefördert durch den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) und den Europäischen Sozialfonds (ESF).
Gefördert durch die Universitätsstadt Tübingen, die Evangelische Kirche Tübingen und die Katholische Kirche Tübingen



Asylzentrum Tübingen e.V.
Neckarhalde 40
72070 Tübingen

Tel.: 07071/ 44115
Fax.: 07071/ 5498468
www.asylzentrum-tuebingen.de
www.facebook.com/asylzentrum.tuebingen/

Infö, IB-Schulen, Gewerbliche Schulen, Abendhauptschule Reutlingen, Kolping-Altenpflegeschule, IHK und HWK Reutlingen, Zeugnisanerkennungsstellen, NIFA, Agentur für Arbeit, Stadt Tübingen, einzelne Arbeitgeber.

Die Bewerbungswerkstatt gibt dem Asylzentrum die Möglichkeit, die vereinsinternen Beratungsangebote zu zielgerichtet zu entzerren und durch die Terminvergabe ist für jeden Klienten ausreichend Zeit. Im Gegensatz zur offenen Bewerbungswerkstatt an der vhs hat das den Vorteil, dass man sich in ruhiger Atmosphäre jeweils für 1 Stunde einer Bewerber*in widmen kann. Die Vor- und Nachbearbeitung der Bewerbungswerkstatt und Akten findet im Büro des Asylzentrums statt.

Zur Vorbereitung von „Vorstellungsgesprächen“ und zur Arbeitsrechtsberatung senden wir Klient*innen zu K.I.O.S.K. und MIRA, da wir diese Angebote selbst nicht machen bzw. keine ausreichende Expertise haben. Weiterhin bewirbt die Bewerbungswerkstatt auch die Angebote von K.I.O.S.K und NIFA: sei es bei der Teilnehmerakquise für Betriebsbesichtigungen, in der Bewerbung der Angebote in den Sozialen Medien in den jeweiligen Muttersprachen oder bei zahlreichen Fortbildungen zu Fragen des Bleibe- und Aufenthaltsrechts, die mit dem Arbeitsmarkt verlinkt sind.

Zu 2. Entwicklung der Teilnehmerzahlen und Zielgruppen

In 2021 wurden trotz Corona und terminierter 1:1 Beratung ca. 320 Bewerbungen verfasst. Diese verteilen sich zum Stand 19.11.2021 auf 36 Wochen, bei einer Quote von 3 Klient*innen aus der Gesamtheit der noch nicht vermittelten TN (358) und einer mittleren Anzahl an Bewerbungen von 3 Stück pro Klient (online und postalisch). Hinzu kommen 10 Hilfestellungen bei Zeugnisanerkennungen.

Die Neuzugänge und die Beratungstermine sind im Vergleich zu 2020 zahlenmäßig insgesamt etwas geringer, dies trotzdem bei leicht erhöhter Anzahl der Bewerbungsschreiben; dieser Effekt ist einerseits terminierungs- und pandemiebedingt, andererseits steht für die Klient*in aber mehr Zeit zur Verfügung.

Durch Kurzarbeit stehen viel weniger Vollzeitstellen auf dem Markt zur Verfügung; zwar bewerben sich die Geflüchteten auch auf Teilzeitstellen, aber für die Lebenssicherung im Rahmen der Aufenthaltssicherung inklusive Niederlassung reichen 50% für Familien meist nicht aus.

Spendenkonto
Kreissparkasse Tübingen

IBAN DE85 6415 0020 0000 7428 94
BIC SOLADES1TUB



Gefördert durch den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) und den Europäischen Sozialfonds (ESF).
Gefördert durch die Universitätsstadt Tübingen, die Evangelische Kirche Tübingen und die Katholische Kirche Tübingen



Asylzentrum Tübingen e.V.
Neckarhalde 40
72070 Tübingen

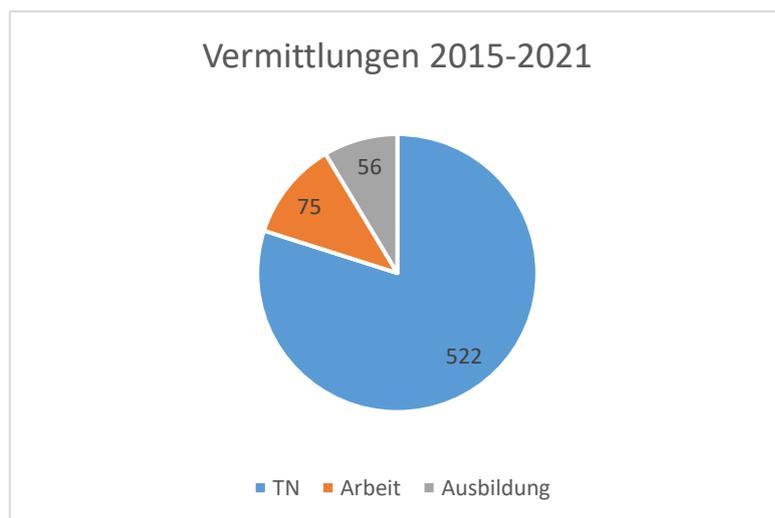
Tel.: 07071/ 44115
Fax.: 07071/ 5498468
www.asylzentrum-tuebingen.de
www.facebook.com/asylzentrum.tuebingen/

Neuzugänge und Vermittlungen

Bis jetzt sind 30 neue Klient*innen zu verzeichnen; zum Jahresende 2021 erwarten wir eine Zahl an Neuzugängen von 35. Erfreulich ist, dass die Anzahl der arbeits- oder ausbildungsplatzsuchenden Frauen weiterhin gestiegen ist, nämlich auf über 1/3. Der Anteil sowie das Verhältnis der unter und über 35 Jährigen hat sich im Vergleich zu den Vorjahren nur gering verändert.

TN neu weiblich	11
TN neu männlich	19
unter 18 Jahre	0
18 bis 24 Jahre	1
25 bis 35 Jahre	15
36 bis 54 Jahre	13
über 54 Jahre	1

In FSJ/Schule/Praktikum, Arbeit und Ausbildung wurden zwischen 2015 und 2021 mehr als ein Viertel der Gesamtbewerber*innenzahl des AZ, genau 164 von 552 Personen vermittelt. Von den 164 entfielen 33 auf FSJ/Schule/Praktikum. In der Vermittlungsstatistik (siehe Diagramm) sind 131 Vermittlungen in Arbeit und Ausbildung berücksichtigt.



Spendenkonto
Kreissparkasse Tübingen

IBAN DE85 6415 0020 0000 7428 94
BIC SOLADES1TUB

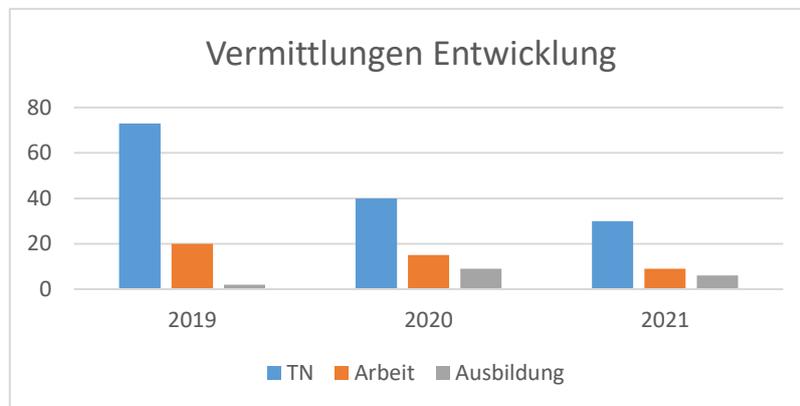


Gefördert durch den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) und den Europäischen Sozialfonds (ESF).
Gefördert durch die Universitätsstadt Tübingen, die Evangelische Kirche Tübingen und die Katholische Kirche Tübingen

3. Wurden die gesetzten Ziele erreicht; Nachhaltigkeit?

Wie auch in den Vorjahren hatte sich das Asylzentrum keine quantitativ messbaren Ziele gestellt, sondern seit 2020 auf die pandemiebedingten Herausforderungen reagiert. Durch die terminierte Beratung/Bewerbungsphase und 1 h-Termine für den Einzelnen ist zielgerichtetere Bewerbung mehr an die Stelle der Initiativbewerbungen getreten, die früher in der offenen Bewerbungswerkstatt eine größere Bedeutung hatte.

Insgesamt ist in den Jahren die Anzahl der TN im Projekt Bewerbungswerkstatt seit 2020 weiter angestiegen. Was sich im Vergleich zu den Vorjahren geändert hat, ist der Rückgang in den Neuzugängen, die nachvertraglich nachweisbaren Vermittlungen, nicht aber das Verhältnis der Neuzugänge zu den Vermittlungen. In den beiden Corona-Jahren hat sich dieses Verhältnis sogar verbessert, auch wenn insgesamt weniger Geflüchtete in Arbeit und Ausbildung vermittelt wurden (siehe Diagramm).



Wurden in 2019 vertraglich nachweisbar 22 Personen (20 Arbeit, 2 Ausbildung) zu 73 Neuzugängen vermittelt, waren das in 2020 nunmehr 24 zu 40 (15 Arbeit, 9 Ausbildung) und in 2021 immerhin 9 zu 30 (3 Arbeit, 6 Ausbildung).

Was ebenso auffällt ist, dass sich das Verhältnis von Arbeit zu Ausbildung zugunsten der Ausbildung entwickelt hat. Werden auch weniger Arbeitsplätze vermittelt, so aber Ausbildungsplätze. In unseren Augen ist – neben der Erlangung eines Schulabschlusses – die Ausbildung in Deutschland ein wichtiger Faktor in puncto nachhaltiger Entwicklung des Arbeitsmarktes insbesondere





Asylzentrum Tübingen e.V.
Neckarhalde 40
72070 Tübingen

Tel.: 07071/ 44115
Fax.: 07071/ 5498468
www.asylzentrum-tuebingen.de
www.facebook.com/asylzentrum.tuebingen/

im Bereich Pflege und Technik. Besonders erfreulich ist, dass der Anzahl der arbeits- oder ausbildungsplatzsuchenden Frauen weiterhin gestiegen ist, nämlich auf über 1/3! Und dies vor allem in Bewerbung auf Pflegeberufe oder andere Dienstleistungen.

Fazit

Wie bei jeder Statistik sind diese Zahlen mit Vorsicht zu sehen, denn die Anzahl der unterschriebenen Ausbildungs- und Arbeitsverträge ist bei weitem höher, als uns bekannt ist. Leider melden uns nur sehr wenige Bewerber*innen eine erfolgreiche Vermittlung zurück. Die schon für den Sommer 2019 geplante Abfrage der Bewerber*innen nach Vertragsabschlüssen wurde dann im 2020 begonnen, aber aufgrund zu geringer (und damit nicht signifikanter) Rücklaufquote abgebrochen.

Auch wenn ein rückläufiger bzw. bereits gut integrierter Geflüchtetenanteil in Tübingen zu verzeichnen ist und das reduzierte terminierte Angebot in der 1:1 Beratung im Asylzentrum weniger Spielräume seit Corona zulässt, kann man trotz der großen Unbekannten und trotz der rückläufigen TN-Neuzugänge sagen: die Bewerbungswerkstatt lohnt sich für jeden Einzelnen, und insbesondere sehen wir den Erfolg im Verhältnis der TN-Neuzugänge zu den Vermittlungen 35-55% in den letzten beiden Jahren).

Die Bewerbungswerkstatt sollte weiterhin ein elementarer Pfeiler der beruflichen Integration von geflüchteten Menschen in Tübingen sein!

Vielen Dank.

Für Rückfragen stehe ich jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Spendenkonto
Kreissparkasse Tübingen

IBAN DE85 6415 0020 0000 7428 94
BIC SOLADES1TUB



Gefördert durch den Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) und den Europäischen Sozialfonds (ESF).
Gefördert durch die Universitätsstadt Tübingen, die Evangelische Kirche Tübingen und die Katholische Kirche Tübingen